

Planungsinstrumente und Methodik 3

Kurzzeichen:	M_PIM3
Durchführungszeitraum:	FS 2016 - FS 2017
ECTS-Punkte:	8
Lernziele:	Vertiefte Kenntnisse über behördenverbindliche Planungen auf allen Ebenen Vervollständigen des planungsmethodischen Rüstzeugs
Verantwortliche Person:	Dirk Engelke
Empfohlene Module:	-
Zusätzlich vorausgesetzte Kenntnisse:	Im Kurs Planungsmethodik 2 werden theoretische und praktische Kenntnisse Geographischer Informationssysteme (GIS) vorausgesetzt. Diese Kompetenz kann im Modul VisKom3 (Kurs GIS 1) erworben werden.
Modultyp:	Standard-Modul für Raumplanung (Bachelor 05) (Empfohlenes Semester: 4) Standard-Modul für Raumplanung (Bachelor 09) (Empfohlenes Semester: 4) Standard-Modul für Raumplanung (Bachelor 14) (Empfohlenes Semester: 4)

ECTS-Punkte pro Kategorie

Kategorie:	Raumplanung (Bachelor 05) Raumplanung / 8 Punkte Raumplanung (Bachelor 09) Raumplanung / 8 Punkte Raumplanung (Bachelor 14) Raumplanung / 8 Punkte
------------	--

Modulbewertung

Bewertungsart:	Note von 1 - 6
----------------	----------------

Leistungsbewertung

Während der Prüfungssession:	Schriftliche Prüfung, 240 Minuten
------------------------------	-----------------------------------

Während des Semesters:	
Bewertungsart:	Note von 1 - 6

Gewichtung:	Schriftliche Prüfung: PlgMeth2 20%, üoPlg 20%, KomPlg1 20% Studienarbeit KomPlg1: 40%
-------------	--

Kurse in diesem Modul

Kommunale Planung 1

Kürzel:	KomPlg1
Lernziele:	Vertiefte Kenntnisse des Nutzungsplanverfahrens Kenntnisse über die Kombination des Nutzungsplanverfahrens mit anderen Planungsverfahren Kenntnisse über die Umsetzung von übergeordneten Vorgaben in der Nutzungsplanung Fähigkeit, Leitbild-, Konzept- und Richtplaninhalte in der Nutzungsplanung umzusetzen Vertiefte Kenntnisse über die Qualitätssicherung von Planungen (Fähigkeit der Berichterstattung nach Art. 47 RPV)
Plan und Lerninhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Rahmennutzungsplanung: Anlass, Ziele, Probleme, Berücksichtigung übergeordneter Anforderungen• Zonentypen, Zonenbestimmungen• Die vier bundesrechtlichen Kriterien für Bauzonen und Stand der Erschliessung• Zonengrösse, Zonenkapazitäten• Landwirtschaftszonen; Wald und Waldrand; Tourismus- und Erholungsnutzung• Schutzzonen, Schutzinstrumentarium• Umsetzung von konzeptionellen Inhalten und Richtplaninhalten in der Sondernutzungsplanung• Zonen mit Planungspflicht: Vorgaben und Auswirkungen• Lärmschutz und Empfindlichkeitsstufen• Nutzungsplanung in Verbindung mit Güterzusammenlegung

- Ortsschutz, Kulturgüterschutz
- Zonen nach Art. 18 RPG
- Abbau- und Deponiezonen Gefahrenzonen
- Bericht nach Art. 47 RPV
- Weitere Inhalte des Nutzungsplanes
- Bekämpfung der Baulandhortung, Bodenpolitik der Gemeinden
- Nutzungsplanung in Kombination mit anderen Instrumenten
- Nutzungskataster

Kursart: Vorlesung mit 2 Lektionen pro Woche
Studienarbeit mit 2 Lektionen pro Woche

Planungsmethodik 2

Kürzel: PlgMeth2

Lernziele: Kennen lernen der wichtigsten Methoden und Techniken der Raumplanung

Plan und Lerninhalt:

- Auswirkungen
- Mitwirkung
- Irrtümer und Denkfehler
- Komplexität in der Raumplanung
- Entscheidungstheorie
- Planungstheorie 3. Generation
- Bewertungstechniken
- Projektumfeldanalyse und Akteursnetzwerke
- Projektmanagement und Skalieren von Projekten
- Datenmodelle der Raumplanung
(Voraussetzung: Theoretische und praktische GIS Kenntnisse)

Kursart: Vorlesung mit 2 Lektionen pro Woche

Überörtliche Planung

Kürzel: üöPlg

Lernziele: Auseinandersetzung mit Zielen, Inhalten und Vorgehensweisen der überörtlichen Planung:
- Planungsgrundlagen sowie Konzepte und Sachpläne des Bundes
- Kantonale Richtplanung

Plan und Lerninhalt: Geschichte der Landes- und Raumplanung, Raumentwicklungskonzept
Verhältnis Bund-Kantone, überörtliche Planungsfragen föderalistischer Staaten
Konzepte und Sachpläne des Bundes - Beispiele und Anwendung
Raumordnungspolitik (Gesetze und Leitfäden)
Kantonale Richtplanung: Planungsprozess, Produkt und Bewirtschaftung

Kursart: Vorlesung mit 2 Lektionen pro Woche